1 In euer Kita/Pflegeeinrichtung soll entschieden werden, ob und wie nachhaltiger gewirtschaftet werden kann, trotz möglicher Mehrkosten.

Schaut den Film-Clip zum Thema Bio, saisonal, regional -alles egal?

- Notiere in der Tabelle zentrale Aussagen, Chancen, Herausforderungen und offene Fragen
- Tausch dich mit einer Partnerin oder einem Partner aus.
 - Welche Aspekte habt ihr beide erkannt?
 - Was war euch vorher nicht bewusst?
 - Welche Möglichkeiten bestehen, die gewonnenen Erkenntnisse auf das nachhaltige Wirtschaften in sozialen Einrichtungen zu beziehen?

Klicke hier den QR Code an, um den Film-Clip anzuschauen:



Hier findest du die Tabelle zum Ausfüllen:

Chancen	Herausforderungen	offene Fragen

Deutsch Seite 1/6

Reichmann_Alzer_Nachhaltigkeit im Beruf: Chancen und Herausforderungen

gefundene Aspekte
vorher unbewusst
Möglichkeiten für nachhaltiges Wirtschaften in einer sozialen Einrichtung

Deutsch Seite 2/6

2 Bereitet eine Teamdiskussion vor und formuliert am Ende eine Empflehung für die Leitung euer Einrichtung.

Formuliere drei eigene Argumente zur Frage:

"Sollten soziale Einrichtungen verpflichtet werden, nachhaltig zu wirtschaften – auch wenn es teurer

- Nutze dabei mindestens einen Vorteil und einen Nachteil, den du aus dem Film oder aus dem Austausch in Aufgabe 1 kennst.
- Diskutiert in eurer Gruppe die oben genannte Frage.
 - Tragt eure Argumente vor und reagiert auf die Beiträge der anderen.
 - Versucht, auf mindestens ein Argument einzugehen (z.B. zustimmen, widersprechen, ergänzen).

Formulierungshilfen für dich:

➤ Meinung äußern

- Ich finde, dass soziale Einrichtungen verpflichtet werden sollten, nachhaltig zu wirtschaften, weil
- Meiner Meinung nach sollte das freiwillig bleiben, weil ...
- Ich bin der Meinung, dass ...

➤ Argumente nennen

- Ein Vorteil wäre, dass ...
- Ein Nachteil könnte sein, dass ...
- Das könnte dazu führen, dass ...
- · Positiv ist auch, dass ...

Argumente

• Ein Problem sehe ich darin, dass ...

➤ Beispiele geben

- Zum Beispiel ...
- Man sieht das an ...
- Ein Beispiel dafür ist ...
- In vielen Einrichtungen ist es schon so, dass ...

Deutsch Seite 3/6

Reichm	ann_Alzer_Nachhaltigkeit	im Beruf: Chancen	und Herausforderung	en

- 3 Reflektiere dein eigenes Gesprächsverhalten schriftlich (Stichpunkte):
 - Was ist dir in der Diskussion gut gelungen?
 - Wo hattest du sprachlich oder inhaltlich Schwierigkeiten?
 - Welche Redemittel oder Argumentationsstrategien möchtest du in Zukunft häufiger nutzen?
 - Gib deiner Gesprächspartnerin / deinem Gesprächspartner ein kurzes, mündliches Feedback:
 - Was ist dir an ihrem/seinem Beitrag positiv aufgefallen?
 - Was könntet ihr sprachlich oder argumentativ gemeinsam verbessern?
 - Nutzt dazu den vorbereiteten Feedbackbogen mit folgenden Kriterien: Verständlichkeit, Argumentationslogik, Gesprächsverhalten (zuhören, reagieren)
 - Sammelt im Plenum typische Schwierigkeiten und hilfreiche Formulierungen.
 - Wir halten gemeinsam zentrale Redemittel und Gesprächsstrategien auf einem Plakat/Tafelbild fest.
 - Dieses dient euch künftig als sprachliche Unterstützung für berufliche Gespräche zu Nachhaltigkeit oder ähnlichen Themen.

Deutsch Seite 4/6

Mein Rückblick auf die Diskussion

Teil A: Was lief gut? Was ist dir in der Diskussion gut gelungen? Hier ein paar Beispiele zur Hilfe: □ Ich konnte gut erklären, dass □ Ich habe ein gutes Beispiel genannt für □ Ich habe ruhig gesprochen, obwohl
→ Platz für eigene Notizen:
Teil B – Wo hattest du Schwierigkeiten? Wo hattest du sprachlich oder inhaltlich Schwierigkeiten? Beispiele: Mir fiel es schwer, zu sagen. Ich wusste nicht, wie ich ausdrücken sollte. Ich hatte keine passenden Wörter für
→ Platz für eigene Notizen:
Teil C – Was möchtest du nächstes Mal besser machen? Welche Redemittel oder Argumentationsstrategien möchtest du in Zukunft häufiger nutzen? Beispiele:
□ Ich möchte öfter sagen: "Ich bin der Meinung, dass …" □ Ich möchte häufiger ein Beispiel nennen. □ Ich will beim nächsten Mal mehr Fragen stellen, z. B.: "Wie meinst du das genau?"
→ Platz für eigene Notizen:

Deutsch Seite 5/6

Dieses Unterrichtsmaterial "Nachhaltigkeit im Beruf: Chancen und Herausforderungen" von Sanja Marie Reichmann und Selina Alzer steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0.

Deutsch Seite 6/6